

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

hatte. Vnd der HERR war
 mit Josaphat/denn er wand
 1 delt in den vorigen wegen
 seines Vatters Davids/ vnd
 suchte nicht Baalim. Son
 4 dern den G O L I seines
 Vatters. Vnd wandelt in
 seinen gebotten / vnd nicht
 nach den mercken Israel.
 Darumb befestiget ihm der
 HERR das Königreich / vnd
 5 gang Juda gab Josaphat ge
 schencke / vnd er hatte reich
 thumb vnd ehre die menge.
 Vnd da sein heiz mutig
 ward in den wegen des Her
 6 ren / thät er förder ab die
 Höhen vñ Hanne auß Juda.
 Im driß jar seines Königs
 reichs sandte er seine Jhrs
 7 ken/ Benhai/ Obadia/ Sa
 baria/ Methaneel/ vnd Mi
 charia/ das sie lehren soltē in
 den Stätten Juda. Vnd mit
 8 ihnen die Leviten/ Semaja/
 Nethania/ Sebada/ Asael/
 Semiramoth / Jonathan/
 Abdonia/ Lobia/ vnd Lob A
 donia / vnd mit ihnen die
 Priester Ghsama vñ Joram.
 Vnd sie lereten in Juda/
 9 vnd hatten das Gesesbuch
 des Herren mit sich/ vnd so
 gen vmbher in allen Stättē
 Juda/ vñ lereten das vohlt.
 Vnd es kam die forcht des
 10 Herrn über alle Königreich
 in den Länden/ die vmb Ju
 da her lagen / das sie nicht
 stritten wider Josaphat. Vnd
 1 die Jhrhüßer brachten Jos
 phat Geschenke / eine laß
 Silber / vnd die Araber
 brachten ihm sieben tausent
 vnd sieben hundert Eider/
 vnd sieben tausent vnd
 2 sieben hundert Böcke. Also
 2 gantz Josaphat zu/ vnd ward

immer größer/ vñ er baue
 te in Juda Schlöffer vnd
 1 Kornstättē. Vnd hatte viel
 vorraths in den Stättē
 4 Juda/ vnd streitbare Män
 ner vnd gewaltige leute zu
 14 Jerusalem. Vñ die war die
 Ordnung vnter iher Väter
 ter hauß / die in Juda über
 die tausent Obersten waren.
 Vñ ein Oberster/ vnd mit
 5 im war dreu hundert tau
 sent gewaltige leute. Neben
 6 im war Johanan der Oberst
 vnd mit im war zwen huna
 dert vnd achtzig tausent.
 16 Neben ihm war Amasia der
 Son Sidai/ der freiwillige
 7 des HERRen / vnd mit ihm
 waren zweu hundert tau
 sent gewaltige leute. Von
 17 den kindern BenJamin war
 Elhada / ein gewaltiger
 Mann/ vnd mit ihm waren
 8 zweu hundert tausent / die
 wie Bogen vnd Schild ge
 18 rüst waren. Neben ihm war
 Josahad/ vnd mit im waren
 9 hundert vnd achtzig tau
 sent gerüstet zum Heer. Dese
 warteten alle auß den Kö
 nig / Ohn was der König
 noch gelegt hatte in den
 besten Stättē in ganzem
 Juda.
 Cap. XVIII. Josaphat zeuch
 mit Ahab gen Ramoth: A
 hab kompt vmb.
 1 Vñ Josaphat hatte groß
 se Reichthumb vnd eh
 2 re / vnd befreundet sich mit
 Ahab. Vñ nach zweu
 3 jahren zog er hinab zu Ahab
 gen Samaria. Vñ Ahab stie
 für ihn vnd für das Volk
 das bey im war/ vil Silbse
 vñ Ochsen schlafteln. Vñ er
 beredet ihn / das er hinauff
 4 geh

aen Namoth in Gilead zöge.
 Vnd Abihah der König Israel
 sprach zu Josaphat dem Kö-
 nige Juda: Zehd mit mir
 gen Namoth in Gilead. Er
 sprach zu ihm: Ich bin wie
 du / vnd mein Volk wie
 dein Volk / wir wollen mit
 dir in den streit. Aber Jo-
 saphat sprach zum Könige
 des HERRN wort. Vnd
 der König Israel sammlete
 der propheten vier hundert
 Mann / vnd sprach zu inen:
 Sollen wir gen Namoth in
 Gilead zieh in streit / oder
 soll ichs lass anstehen: Sie
 sprach: Zehd hinauff / Gott
 wird sie in des Königes
 hand geben. Josaphat aber
 sprach: Ist nit irrgend noch
 ein prophet des Herren hie /
 das wir von ihm fragens?
 Der König Israel sprach zu
 Josaphat: Es ist noch ein
 Mann / das man den HERR-
 en von ihm frage / aber ich
 bin im gram / denn er weis-
 sagt lieber mich kein gutts /
 sondern allweg böses / nem-
 lich Midia der sohn Temla.
 Josaphat sprach: Der König
 rede nit also. Vñ der König
 Israel rief seiner Kämmerer
 einem / vnd sprach: Biirge
 eilend her Midia den sohn
 Temla. Vñ der König Israel
 vnd Josaphat der König Juda
 lassen ein jeglicher auff
 seinem Seul / mit fleidern
 ansezi / sie sahen aber auf
 dem plas für der thür am
 thor zu Samaria / vnd alle
 Propheten weissageten für
 inen. Vnd Bidpai der sohn
 Enacna / macht ihm eiserne
 hörner / vnd sprach: So

spricht der HERR: Niemit
 wirst du die Syer stöhen.
 11 bis du sie anreibest. Vnd
 alle Propheten weissageten
 auch also / vnd sprach: Zehd
 hinauff / es wird dir gelin-
 gen / der HERR wird sie ge-
 12 ben in des Königes hand. Vnd
 der Botte / der hin gegan-
 gen war Midia zu rufen /
 redet mit ihm / vnd sprach:
 13 Sihe / der propheten rede
 sind eintredig gut für den
 künig / lieber laß dein wort
 auch sein wie der einem /
 14 vnd rede guts. Midia aber
 sprach: So waar der HERR
 lebt / was mein Gott saen
 wird / das will ich reden.
 15 Vñ da er zum Könige kam
 sprach der König zu ihm:
 Midia / sollen wir gen Na-
 moth inn Gilead in streit
 ziehen / oder soll ichs lassen
 anstehen: Er sprach: Ja / zitt
 het hinauff / es wird euch
 16 gelingen / es wird euch in
 eure hände gegeben werdt.
 17 Aber der König sprach zu
 ihm: Ich beschwere dich noch
 ein mal / das du mir nichts
 sagest denn die Wahrheit
 im Namen des HERRN.
 18 Da sprach er: Ich sehe
 das ganze Israel zu stüctet
 auf den Bergen / wie Schwäde
 die keinen Hirten haben.
 19 Vnd der HERR sprach: Ha-
 ben dise keinen HERRN: Es
 schre ein jeglicher wider
 20 heim mit fride. Da sprach
 der König Israel zu Josaphat:
 Sagt ich dir nicht / er
 weissaget über mich kein gu-
 21 ttes / sondern böses: Er aber
 sprach: Darumb höret
 des HERRN wort: Ich sehe
 den HERRN sitzen auff sei-

nem Stul vnd alles Him-
 mel die Heer stund zu seiner
 redten vñ zu seiner linder.
 Vnd der Herr sprach: Wer
 will Abab den König Israel
 überreden / das er hinauff
 ziehe / vnd falle zu Ramoth
 in Gilead. Vnd da diser for-
 vñ vnd iener soult sagt. Kam
 ein geist herfür vñ trat für
 den Herren vnd sprach: Ich
 will in überreden. Der Herr
 aber sprach zu im: Wo mit
 Er sprach: Ich will aufstah-
 ren / vnd ein falscher geist
 sein in aller seiner Propheet
 Mund. Vnd er sprach: Du
 wirst in überredt / vñ wirst
 aufdrichen Tatz hin / vñnd
 thue also. Als sihe der Herr
 hat einen falschen geist ge-
 geben in diser deiner Pro-
 pheten Munde / vñnd der
 Herr hat böses wider dich
 geredt. Da trat herzu Bide-
 ia der Sohn Enaena / vñnd
 sflug Micha auf den badt /
 vñnd sprach: Durch welchen
 weg ist der Geist des Her-
 ren von mir gegangen / das
 er durch dich redet? Micha
 sprach: Sibe / du wirst se-
 hen / wenn du in die inner-
 ste Kamer komst / das du dich
 verstedest. Aber der König
 sprach: Nemt Micha / vñnd
 lasz in bleiben bey
 Amon dem Stattvozt / vñnd
 bey Joas dem Sohn des Kö-
 niges. Vñ saget: So spricht
 der König: lege disen ins
 gefangenis / vñnd speiset ihn
 mit Brodt vñnd Wasser des
 Lechtals / bis ich widertome
 mit Frieden. Micha sprach:
 Kommt du mit Frieden wi-
 der / so hat der Herr nicht
 durch mich geredt. Vñnd er

sprach: Höret jr Volcker al-
 28 le. Also zog hinauff der Kö-
 nig Israel vñ Josaphat der
 König Juda / gen Ramoth
 29 in Gilead. Vnd der König
 Israel sprach zu Josaphat:
 Ich will mich verkleiden /
 vñnd in streit kommen / Du
 aber habe deine Kleider an.
 30 Vnd der König Israel ver-
 kleidet sich / vñ sie kamen in
 den streit. Aber der König
 zu Syrien hatt seinen ober-
 sten Keutern gebotten: Ihr
 solt nit streiten / weder ge-
 gen klein noch gegen groß
 sondern gegen dem König
 31 Israel alleine. Da nun die
 obersten Keutner Josaphat
 sahen / dacht sie: Es ist der
 König Israel / vñ zog umb-
 her / auß in zu streiten. Aber
 Josaphat schrey / vñnd
 der Herr half im / vñnd sort
 32 wandte sie von im. Denn da
 die obersten Keutner sahen /
 das er nit der König Israel
 war / wandten sie sich von
 33 im ab. Es spannet aber ein
 Mann seinen Bogen ohn
 gefehr / vñnd schoß den König
 Israel zwischen den Pan-
 zer vñnd Hentzel. Da sprach
 er zu seinem Fuhrmann:
 Wende deine hand / vñnd
 führe mich auß dem Heer /
 34 denn ich bin wund. Vñnd
 der streit nam zu des ta-
 ges / vñnd der König Israel
 stund auff seinem Wag / ge-
 gen die Syrer / bis an den
 Abend / vñnd starb da die
 Sonne vntergienß.

Cap. XIX. Josaphat bestellet
 gericht vñnd gerechtigkeit.

1 Josaphat aber der König
 Juda / sam wider heim